

## Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten des Hauses von Montag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, sonntags in der Regel von 10:00 bis 13:00 Uhr. Führungen durch die Ausstellungen sind auf Anfrage möglich, Tel. 0711 / 2068-150. Während der Ausstellung ist das vollständige Werkverzeichnis der Künstlerin mit 1.200 Werken auf 256 Seiten erhältlich, zum Vorzugspreis von 25 Euro.

*Anfahrt: Stadtbahn Berliner Platz, S-Bahn Stadtmitte*

*Parken: Parkgaragen im Umfeld*



Hospitalhof Stuttgart  
Evangelisches Bildungszentrum  
Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart  
[www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)



Ausstellung im  
Hospitalhof Stuttgart

**Irmela von  
Hoyningen-Huene**  
Zeichnerin des Klangs

Musik sprengt die Fesseln  
Sa 16.06. bis Do 26.07.18

# Herzliche Einladung Irmela von Hoyningen-Huene Zeichnerin des Klangs

Musik sprengt die Fesseln  
Sa 16.06. bis Do 26.07.18

Mit engmaschigen Bleistift- und Farbstrichen konzentriert die 1913 in Tübingen geborene Irmela von Hoyningen-Huene auf den engen Raum immer wieder gleicher kleiner Papierformate eine undurchdringliche, geheimnisvolle Welt.

Die Strichführung ist dynamisch angelegt, die Formensprache ornamental, so dass in dem Schwarz-Weiss-Kontrast und in der Farbigkeit ungewöhnliche Rhythmen entstehen: Assoziationen an Klänge und Klangerinnerungen, tonale Welten, Improvisationen, Phantasien, Kontrapunkte und Harmonien.

## Vernissage

► Sa 16.06.18, 11:00 Uhr

Einführung: Prof. Dr. Tilman Osterwold, Kunsthistoriker und ehem. Leiter des Württembergischen Kunstvereins

Musik: Dizzy Krisch, Vibraphon

## Finissage

► Do 26.07.18, 19:00 Uhr

Audiovision – eine Zusammenstellung von Werken von Irmela von Hoyningen-Huene mit der dazugehörigen Musik, die sie beim Malen inspiriert hat, arrangiert von Alex Papavergo, Tonmeister und Musiker.

Grußwort: Pfarrer Dr. Michael Volkmann

## Zur Künstlerin

Irmela von Hoyningen-Huene wurde 1913 in Tübingen geboren. 1954 begann sie mit ihrer künstlerischen Arbeit. Seit 1982 setzte sie Musik in zeichnerische Kompositionen um. 2000 erhielt sie den Erich-Heckel-Preis des Künstlerbunds Baden-Württemberg. 2009 begann ihr Spätwerk mit religiöser Thematik. Bis zu ihrem Tod 2012 zeichnete sie weiter.

Weitere Informationen:

→ [www.irmela-von-hoyningen-huene.de](http://www.irmela-von-hoyningen-huene.de)